

Kurze Ansprache auf der Brücke zum Zaap des Vorpostens von Sufokia an die Sufokische Bevölkerung



Bürgerinnen und Bürger Sufokias,

die Wahl eines Gouverneurs von Astrub steht an.

Astrub ist die Wiege eurer Vorfahren. In Astrub landet jeder nach seiner Erschaffung auf Incarnam.
- Und nun steht eine Wahl an, die das Schicksal der Nation Sufokia bestimmen kann.

Diese Wahl kann dazu führen, dass ein Machtbesessener einer anderen Nation diesen Posten besetzt.

Dies würde dann vermutlich dazu führen, dass euch, die Einreise nach Astrub erschwert oder sogar verweigert würde. Und wie wollt ihr dann neue Bürger für Sufokia gewinnen? Ich sage euch:

Astrub muss dauerhaft uneingeschränkt für alle Bürgerinnen und Bürger Amaknas zugänglich bleiben!

Vielleicht werdet ihr vielleicht sagen, „Dann wählen wir einen Gouverneur, der uns wohlgesonnen ist - aus Sufokia oder dem mit uns Verbündeten Amakna. Damit wäre das Problem gelöst. Schließlich sind wir Amakna verbündet und hegen keinerlei kriegerische Absichten. Dass uns der freie Zugang nach Astrub verwehrt werden wird, wird schon nicht eintreffen.“

Das mag zur Zeit auch stimmen, doch meinen Informationen nach, baut Amakna die Schlagkraft seiner Armee massiv aus. Sie rekrutieren Soldaten. Als Grund werden Spannungen zwischen Bonta und Amakna angegeben.

Aber wer garantiert euch denn, dass diese Aussagen wahr sind? Eure Nation hat sich bisher aus dem Kriegsgeschehen herausgehalten.

Was aber ist, wenn diese Zurückhaltung als Anzeichen einer Schwäche gesehen wird?

Wie gierige Wuwülfe könnten die anderen Nationen über euch herfallen. Und mit dem Angriff könnte dann auch der der Zugang nach Astrub beschränkt werden.

In kriegerischen Zeiten könnt ihr nicht erwarten von Kriegsgeschehen verschont zu werden. In diesen Zeiten ist niemandem zu trauen – auch einem Verbündeten nicht.

Ich sage euch, es gibt einen sichereren Weg, als euch auf Frieden und Bündnisse zu verlassen! Die Wahl eines Nationslosen zum Gouverneur von Astrub garantiert als einziges, dass ihr auch weiter Astruber Boden ohne Schikanen betreten könnt.

Wählt mich zum Gouverneur von Astrub, und ich Sorge als Nationsloser dafür, dass ihr auch weiterhin uneingeschränkten Zutritt nach Astrub haben werdet. Denn ich hege keine Sympathie für eine der anderen Nationen!

Auch ist die Wahl eines Nationslosen ein Schritt zur Deeskalation. Astrub unter der Kontrolle eines Nationslosen bedeutet, dass keine Nation durch die Kontrolle Astrubs in einer größeren Machtposition wäre.

Ihr solltet auch bedenken: Ein Nationsloser hätte garantiert nicht nur eure Stimmen hinter sich – nein ihm ist es sicherlich auch möglich die Stimmen anderer Nationsloser und sogar Stimmen aus den anderen Nation für sich zu gewinnen.

Daher mein Appell an euch:

*Nutzt eure Chance auch weiterhin ungehindert nach Astrub reisen zu können Wählt mich, **Khar Il Herad**, ewiger Wanderer zwischen Astrub und den Gestaden von Zinit. - **Zum Wohle Astrubs und Sufokias!***